



Die Folierung soll unter anderem das Leistungsspektrum von Intax im Bereich technische Fahrzeugumrüstung visuell widerspiegeln.

# Zeigen, was man draufhat

Mit dem Bekleben einer V-Klasse aus dem eigenen Fuhrpark möchte das Unternehmen Intax seine Kompetenzen zur Schau stellen.

„Wir nennen diese Folierung 360-Grad-Folierung“, erklärt Marco Kimme, Geschäftsführer von Intax, als er sein aktuelles Verklebepjekt vorstellt. Beklebt wurde eine Mercedes-Benz V-Klasse aus dem eigenen Fuhrpark. Bereits seit mehr als 25 Jahren bietet Intax Fahrzeug-Komplettfolierungen an. „Bei Folierungen für den eigenen Fuhrpark ist es unser Anspruch, möglichst etwas Neues auszuprobieren und Besonderheiten aus unserem Portfolio zu demonstrieren“, berichtet Marco Kimme. Im Falle der V-Klasse hat man sich für ein vollständig digital gedrucktes Design beziehungsweise 360-Grad-Digitaldruck entschieden. „Uns war wichtig, dass

das Design eine technische Wirkung bekommt, um auch unser Leistungsspektrum der technischen Fahrzeugumrüstung visuell widerzuspiegeln“, erläutert der Geschäftsführer. Dabei ist das Design komplett inhouse entstanden. Die ersten Entwürfe am PC nahmen insgesamt etwa fünf bis sechs Stunden Zeit in Anspruch.

## Siehe, was möglich ist

Als aufwendig erwies sich im Anschluss das Anpassen der grafischen Elemente unter Berücksichtigung der Fahrzeugmaße und der 3D-förmigen Übergänge zwischen den Bauteilen. Nach zehn bis 15 weiteren Stunden

war dieser Arbeitsschritt einschließlich Andrucken und Korrekturschleifen erledigt.

Dadurch, dass alle Motive, Logos und Schriftzüge mitgedruckt sind – auch vorne im Grill und auf dem Mercedes-Stern am Heck –, bestand die größte Herausforderung bei diesem Projekt darin, die Übergänge zwischen den Bauteilen optimal hinzubekommen, beschreibt Marco Kimme. Diese Art von Folierung könne man gestalterisch nur erstellen und als Druckdatei vorbereiten, wenn man das Fahrzeug im Zugriff hat. Ausschließlich auf Basis von Konturdaten sei eine perfekt passende Umsetzung nicht möglich. Auch Logo und Schriftzug in der Grill-

umrandung sind in der Frontfläche mitgedruckt. „So etwas würde man für einen ‚normalen‘ Kundenauftrag nicht so einarbeiten, sondern einfach als separate Folienschrift kleben. Aber uns war es wichtig, an die Grenzen zu gehen und zu zeigen, was theoretisch geht“, sagt Marco Kimme.

### 360-Grad-Folierung umsetzen

Vor dem Applizieren haben hauseigene Monteure die Türgriffe und die Dachreling der V-Klasse entfernt. Der Lack musste lediglich gereinigt und entfettet werden, da es sich um ein Neufahrzeug handelte. Zuerst hat das Team von Intax die Seiten gedruckt und foliert. Dann wurden an den Übergangsstellen Seite zu Heck und Seite zu Front wiederum Maße genommen und die Druckdaten für Heck und Front angepasst. Gemeinsam mit dem Designer haben drei Folierer die Folienteile montiert. Dabei kamen die Werkzeuge Kunststofffräse mit Filzkante sowie Filzrakel, Heißluftföhn und Skalpell zum Einsatz. Insgesamt wurden bei diesem Projekt circa 30 Quadratmeter der 3M Print Wrap Folie IJ180mC-120 Silber metallic verarbeitet. Diese wurde auf einem Epson Surecolor SC-S80600 bedruckt und anschließend mit dem La-



Auch das Logo und der Schriftzug in der Grillumrandung sind in der Frontfläche mitgedruckt.

minat 3M Scotchcal 8518 versehen. In Summe kommt das Team von Intax bei diesem Projekt auf 55 Arbeitsstunden: 30 für das Folieren, 20 für Designerstellung und Druckdatenanpassung sowie fünf für Reinigung, Demontage, Montage und Verwaltung. Die Arbeit hat sich gelohnt. Stolz und zufrieden resümiert Marco Kimme: „Uns ist es gelungen, ein rund ums Fahrzeug laufendes Design zu schaffen, welches wie ‚auflackiert‘ aussieht.“ Dabei würden die Übergänge zwischen Seite, Heck, Stoßfängern et cetera fließend ineinander übergehen. „Das ist eine Disziplin, die wir re-

gelmäßig bei der Entwicklung von Editionsfolien für Automobilhersteller wie zum Beispiel Mercedes und Porsche anwenden und nach und nach perfektionieren“, ergänzt der Geschäftsführer.

Mit der 360-Grad-Folierung auf der Mercedes-Benz V-Klasse möchte das Unternehmen Intax zeigen, was möglich ist und gleichzeitig zur Schau stellen, was es zu bieten hat – optisch wie technisch.

Melanie Gronbach

[www.intax.de](http://www.intax.de)

Besuchen Sie uns auf der  **wetec Halle 7 - Stand 7A50**

mit Justin Pate, Rainer Lorz, Michael Althoff, Dimas Brasil, Patrick Weiser, Maika Maurer, Stephane Barrett und vielen mehr!

**THE WRAP INSTITUTE**  
[wrapinstitute.com](http://wrapinstitute.com)

- 300m<sup>2</sup> Mega- Stand
- mit Theaterbestuhlung
- exklusiver Hands-on-Workshop
- informative Demos
- mit den besten Wrap-Trainern der Welt
- Wrap Warrior Schneide Contest
- TWI Live Lounge
- TWI Merchandise Crane Machine